

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§1 Geltungsbereich & Definitionen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der Ninalica GbR (nachfolgend „Anbieter“) und ihren Kunden (nachfolgend „Kunde“) über die Vermietung von Eventequipment, die Erbringung von Eventdienstleistungen (Planung, Betreuung, Durchführung), Dekorationsdienstleistungen (Aufbau, Gestaltung, Abbau) sowie den Verleih von Fotoboxen. Kunden im Sinne dieser AGB sind sowohl Verbraucher (§ 13 BGB) als auch Unternehmer (§ 14 BGB).

§2 Vertragsschluss

Ein Vertrag kommt durch Angebot und Annahme zustande. Angebote des Anbieters sind freibleibend und unverbindlich. Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen bedürfen der Textform (z. B. E-Mail). Der Anbieter behält sich das Recht vor, Aufträge ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

§3 Widerrufsrecht (Verbraucher)

Verbrauchern steht ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu (§ 355 BGB). Ein Widerrufsrecht besteht jedoch nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen (insbesondere Veranstaltungen/Eventdienstleistungen) oder sonstigen Leistungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB). Soweit im Einzelfall ein Widerrufsrecht besteht und der Kunde verlangt, dass der Anbieter vor Ablauf der Widerrufsfrist mit der Leistungserbringung beginnt, gilt: Bei vollständiger Leistungserbringung kann das Widerrufsrecht erlöschen, wenn der Kunde zuvor ausdrücklich zugestimmt und seine Kenntnis vom Erlöschen bestätigt hat.

§4 Leistungsumfang & Leistungsänderungen

Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot oder Vertrag. Der Anbieter ist berechtigt, Änderungen vorzunehmen, sofern diese aus technischen oder organisatorischen Gründen notwendig und dem Kunden zumutbar sind. Änderungen werden dem Kunden unverzüglich mitgeteilt.

§5 Preise & Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich ohne Umsatzsteuer gemäß §19 UStG. Mit Vertragsschluss ist eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Gesamtbetrags fällig. Der Restbetrag ist spätestens 5 Werktage vor Leistungsbeginn zu zahlen. Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, Verzugszinsen gemäß § 288 BGB sowie Mahngebühren zu

erheben. Bis zur vollständigen Zahlung kann die Leistung verweigert werden. Gegen Forderungen des Anbieters kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenforderungen aufrechnen; ein Zurückbehaltungsrecht steht ihm nur wegen Ansprüchen aus demselben Vertragsverhältnis zu.

§6 Rücktritt/Storno durch den Kunden & Einbehalt von Anzahlungen

Tritt der Kunde vom Vertrag zurück (Storno) oder wird die Durchführung der Leistung aus Gründen unmöglich, die der Kunde zu vertreten hat, ist der Anbieter berechtigt, eine angemessene Entschädigung zu verlangen. Soweit keine abweichende individuelle Vereinbarung getroffen wurde, gelten folgende pauschale Entschädigungen (jeweils bezogen auf den Gesamtpreis): bis 30 Kalendertage vor Leistungsbeginn 20 %, 29 bis 14 Kalendertage vor Leistungsbeginn 40 %, 13 bis 7 Kalendertage vor Leistungsbeginn 80 %, ab 6 Kalendertagen vor Leistungsbeginn sowie bei Nichtinanspruchnahme 100 %. Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass dem Anbieter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Dem Anbieter bleibt der Nachweis eines höheren Schadens vorbehalten. Bereits geleistete Anzahlungen werden auf die Entschädigung angerechnet.

§7 Lieferung, Aufbau, Abbau & Gefahrübergang

Die Lieferung, der Auf- und Abbau erfolgen nach individueller Vereinbarung. Die Gefahr geht mit Übergabe an den Kunden oder dessen Beauftragte über. Bei Selbstabholung trägt der Kunde die Verantwortung für Transport und sachgemäße Handhabung. Schäden durch unsachgemäßen Transport gehen zu Lasten des Kunden.

§8 Mietrechtliche Regelungen

Mietgegenstände sind pfleglich zu behandeln. Untersagt sind: Weitergabe an Dritte, Umbauten, Zweckentfremdung oder unsachgemäße Nutzung. Sofern vereinbart, ist eine Kautions spätestens 5 Tage vor Leistungsbeginn fällig; der Anbieter ist berechtigt, offene Forderungen (insbesondere wegen Beschädigung, Verlust, Reinigung, verspäteter Rückgabe) mit der Kautions zu verrechnen. Die Rückgabe hat zum vereinbarten Zeitpunkt vollständig, gereinigt und in funktionsfähigem Zustand zu erfolgen. Bei verspäteter Rückgabe ist der Anbieter berechtigt, für jeden angefangenen Kalendertag eine Nutzungsentschädigung in Höhe der vereinbarten Tagesmiete (ersatzweise: 1/3 der Wochenmiete) zu berechnen; weitergehende Schäden (z. B. Ausfall einer Folgevermietung) bleiben vorbehalten. Erfordert der Zustand des Mietgegenstands eine über die übliche Reinigung hinausgehende Reinigung, kann der Anbieter den hierfür erforderlichen Aufwand berechnen. Der Kunde hat Mietgegenstände bei Übergabe und Rückgabe auf offensichtliche Mängel zu prüfen; verdeckte Mängel/Schäden sind unverzüglich nach Entdeckung anzuzeigen. Schäden oder Verluste (auch Diebstahl) sind dem Anbieter unverzüglich anzuzeigen; der Kunde haftet für alle Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstehen, sowie für Verlust/Diebstahl bis zur Höhe des Wiederbeschaffungswerts, soweit gesetzlich zulässig. Dem Kunden wird empfohlen, für die Dauer der Überlassung eine ausreichende Haftpflicht- bzw.

Veranstalterversicherung zu unterhalten, die Schäden, Verlust und Diebstahl der Mietgegenstände abdeckt.

§9 Pflichten des Kunden bei Event- und Dekorationsdienstleistungen

Der Kunde stellt sicher, dass der Zugang zu Veranstaltungsorten gewährleistet ist. Er trägt Sorge für die Einhaltung behördlicher Auflagen und stellt notwendige Genehmigungen bereit. Der Kunde verpflichtet sich, alle relevanten Informationen rechtzeitig bereitzustellen und die Sicherheit der eingesetzten Materialien nicht zu gefährden.

§10 Fotobox & Bildrechte

Im Rahmen der Fotobox-Nutzung werden Bildaufnahmen erstellt und (je nach vereinbarter Leistung) lokal auf dem Gerät/Datenträger gespeichert und dem Kunden zur Verfügung gestellt. Der Kunde stellt sicher, dass Gäste vor Nutzung in geeigneter Weise über die Fotoerstellung und die Datenverarbeitung informiert werden (z. B. Hinweis am Aufstellort). Soweit der Anbieter zusätzlich eine Online-Galerie, einen Versandlink oder vergleichbare Abrufmöglichkeiten bereitstellt, gelten die hierzu bereitgestellten Datenschutzhinweise. Eine Veröffentlichung oder werbliche Nutzung von Bildern durch den Anbieter erfolgt ausschließlich mit gesonderter Zustimmung der jeweils abgebildeten Person(en) (Textform genügt). Der Kunde ist dafür verantwortlich, erforderliche Einwilligungen der Gäste einzuholen, soweit die Nutzung/Veröffentlichung durch den Kunden erfolgt.

§11 Haftung & Haftungsbegrenzung

Der Kunde haftet für Schäden, Verlust oder Diebstahl an Mietgegenständen nach Maßgabe dieser AGB. Der Anbieter haftet uneingeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten); in diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Übernahme einer Garantie und bei arglistigem Verschweigen eines Mangels bleibt unberührt. Bei höherer Gewalt gelten die Regelungen in §15.

§12 Leistungsstörungen & technische Ausfälle

Bei technischen Störungen (z. B. Drucker, Software, Strom-/Netzausfall), die die Leistung beeinträchtigen, wird der Anbieter sich um eine unverzügliche Abhilfe (Reparatur, Austausch, Workaround) bemühen, soweit dies mit angemessenem Aufwand möglich ist. Ist eine Abhilfe nicht möglich oder scheitert sie, kann der Kunde eine angemessene Minderung bzw. anteilige Erstattung verlangen, soweit die Leistung nicht oder nur eingeschränkt erbracht wurde. Ansprüche auf Ersatz mittelbarer Schäden

und Folgeschäden (insbesondere entgangener Gewinn) sind ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig; zwingende Haftungstatbestände gemäß §11 bleiben unberührt.

§13 Schadenspauschalen bei Pflichtverstößen (Mietgegenstände)

Verstößt der Kunde schuldhaft gegen mietvertragliche Pflichten (insbesondere Weitergabe an Dritte, Umbauten, unsachgemäße Nutzung) und entstehen dem Anbieter hierdurch Kosten, kann der Anbieter diese Kosten ersetzt verlangen. Soweit der Schaden typischerweise pauschalierbar ist, können – sofern individuell nichts Abweichendes vereinbart wurde – folgende Pauschalen gelten: fehlende Zubehörteile/Verbrauchsmaterialien zum Wiederbeschaffungspreis, erforderliche Sonderreinigung nach Aufwand, Beschädigungen nach Reparaturkosten (ersatzweise Wiederbeschaffungswert bei Totalschaden). Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist. Weitergehende Schadensersatzansprüche bleiben unberührt.

§14 Datenschutz

Verantwortlich im Sinne der DSGVO ist die Ninalica GbR. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt insbesondere gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Vertragserfüllung (inkl. Planung/Organisation, Kommunikation, Durchführung, Abrechnung) sowie gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Soweit erforderlich, werden zur Vertragserfüllung Dienstleister eingesetzt (z. B. Hosting/IT, Zahlungs-/Versanddienstleister); diese werden vertraglich verpflichtet. Die Aufbewahrung erfolgt nach gesetzlichen Vorgaben (regelmäßig bis zu 10 Jahre für abrechnungsrelevante Unterlagen). Betroffenenrechte: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragbarkeit sowie Widerspruch, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen. Ergänzende Informationen (insbesondere nach Art. 13 DSGVO) stellt der Anbieter in separaten Datenschutzhinweisen bereit; bei Fotobox-Einsätzen erfolgt ein Hinweis am Aufstellort bzw. zusammen mit den Einsatzunterlagen.

§15 Höhere Gewalt

Bei höherer Gewalt (z. B. Naturkatastrophen, behördliche Anordnungen) entfällt die Leistungspflicht. Bereits geleistete Zahlungen werden anteilig erstattet. Termine können verschoben werden.

§16 Rücktritt & Kündigung

Der Anbieter kann bei Zahlungsverzug oder höherer Gewalt vom Vertrag zurücktreten. Bereits erbrachte Leistungen sind zu vergüten. Für den Rücktritt/Storno durch den Kunden gelten ergänzend die Regelungen in §6. Kündigungen bedürfen der Textform (z. B. E-Mail).

§17 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Zahlung bleibt gelieferte Ware Eigentum des Anbieters. Eine Weiterveräußerung oder Verarbeitung vor Zahlung ist unzulässig.

§18 Subunternehmer

Der Anbieter ist berechtigt, Subunternehmer zur Vertragserfüllung einzusetzen. Die Verantwortung für die ordnungsgemäße Leistung bleibt beim Anbieter.

§19 Gerichtsstand & Recht

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für Unternehmer ist Padenstedt. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Regelungen. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle ist der Anbieter nicht verpflichtet und nicht bereit (§ 36 VSBG).

§20 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelung gilt eine wirtschaftlich möglichst nahekommende Regelung als vereinbart.